

# Inhalt

---

<b>Abstract</b> .....	<b>7</b>
<b>Kurzfassung</b> .....	<b>9</b>
<b>1</b> <b>Einführung</b> .....	<b>12</b>
1.1 <i>Hintergrund der Studie</i>	12
1.2 <i>Untersuchungsziele</i>	12
1.3 <i>Methodisches Grundkonzept</i>	13
<b>2</b> <b>Grundlagen</b> .....	<b>15</b>
2.1 <i>Normen für das Verhalten im Straßenverkehr</i>	15
2.2 <i>Fehlverhalten als Unfallursache</i>	15
2.3 <i>Sanktionierung von Verkehrsdelikten</i>	16
2.3.1 <i>Ordnungswidrigkeitenrecht</i> .....	16
2.3.2 <i>Strafrecht</i> .....	16
2.3.3 <i>Sanktionierungspraxis der Strafgerichte</i> .....	18
2.4 <i>Delinquentes bzw. regelkonformes Verhalten im Straßenverkehr als Forschungsgegenstand</i>	18
<b>3</b> <b>Häufigkeit von Regelverstößen im Straßenverkehr</b> .....	<b>20</b>
3.1 <i>Datengrundlagen</i>	20
3.2 <i>Untersuchte Arten von Fehlverhaltensweisen und Regelverstößen</i>	20
3.3 <i>Delikthäufigkeitsanalyse auf Basis der amtlichen Unfallstatistik</i>	22
3.3.1 <i>Abgrenzung der Untersuchungsgesamtheit</i> .....	22
3.3.2 <i>Zahl und Art der Fehlverhaltensweisen von Unfallverursachern</i> .....	22
3.3.3 <i>Häufigkeit der verschiedenen Unfallursachengruppen 2007 und 1998</i> .....	24
3.4 <i>Delikthäufigkeitsanalyse auf der Basis von VZR-Daten</i>	25
3.4.1 <i>Abgrenzung der Untersuchungsgesamtheit</i> .....	25
3.4.2 <i>Zahl der VZR-Mitteilungen gegliedert nach Fehlverhaltenskategorie</i> .....	26
3.4.3 <i>Häufigkeit der verschiedenen Deliktarten 2007 und 1999</i> .....	28
3.4.4 <i>Prävalenz verkehrsauffälliger Personen</i> .....	29
3.5 <i>Repräsentativbefragungen zur Häufigkeit von Regelverstößen im Straßenverkehr</i>	29
3.5.1 <i>Subjektiv wahrgenommene Häufigkeit von Verkehrsverstößen</i> .....	29
3.5.2 <i>Persönlicher Befolgsgrad von Verkehrsregeln</i> .....	31
3.6 <i>Zusammenfassende Interpretation der Befunde</i>	31
<b>4</b> <b>Schadenfolgen des Fehlverhaltens im Straßenverkehr</b> .....	<b>33</b>
4.1 <i>Methodisches Vorgehen</i>	33
4.2 <i>Unfallfolgen des Fehlverhaltens</i>	34
4.2.1 <i>Verunglückte</i> .....	34
4.2.2 <i>Mittlere Unfallschwere</i> .....	35
4.2.3 <i>Anteil der unschuldigen Verunglückten</i> .....	37
4.3 <i>Unfallkosten des Fehlverhaltens</i>	38
4.3.1 <i>Unfallkostensätze</i> .....	38

4.3.2	Deliktspezifische Totalwerte der Unfallkosten .....	39
4.3.3	Deliktspezifische mittlere Unfallkosten.....	41
4.4	<i>Ergänzende Analysen zum Vorfahrtsdelikt "Rotlichtmissachtung"</i>	42
4.5	<i>Schlussfolgerungen</i>	44
<b>5</b>	<b>Analyse und Bewertung des bestehenden Systems der Deliktsanktionierung</b>	<b>45</b>
<b>5.1</b>	<b>Art und Härte der Sanktionierung</b>	<b>45</b>
5.1.1	Methodisches Vorgehen .....	45
5.1.2	Anzahl der VZR-Punkte.....	46
5.1.3	Höhe der Geldbuße/-strafe .....	47
5.1.4	Häufigkeit von Fahrverboten und Fahrerlaubnisentziehungen .....	49
5.1.5	Mittlere Dauer von Fahrverboten .....	50
<b>5.2</b>	<b>Schadenfolgen und Sanktionshärte</b>	<b>50</b>
5.2.1	Methodisches Vorgehen .....	50
5.2.2	Häufigkeit der Sanktionierung von Unfallverursachern .....	50
5.2.3	Unfallkosten und mittlere Anzahl der VZR-Punkte nach Art des Fehlverhaltens.....	51
5.2.4	Unfallkosten und mittlere Geldbuße/-strafe nach Art des Fehlverhaltens.....	53
5.2.5	Unfallkosten und mittlere Fahrverbotsdauer nach Art des Fehlverhaltens.....	54
5.2.6	Zur Korrespondenz zwischen Schadenfolgen und Sanktionierung von Regelverstößen .....	55
<b>5.3</b>	<b>Verfassungsrechtliche Bewertung des bestehenden Überwachungs- und Sanktionensystems</b>	<b>56</b>
<b>5.4</b>	<b>Kriminologische Bewertung des bestehenden Sanktionensystems</b>	<b>57</b>
<b>5.5</b>	<b>Spielräume für verkehrssicherheitsorientierte Novellierung des bestehenden Sanktionensystems</b>	<b>61</b>
5.5.1	Möglichkeiten einer stärkeren Orientierung der Sanktionen an den Schadenfolgen der Delikte ..	61
5.5.2	Denkbare weitere Handlungsansätze .....	63
<b>6</b>	<b>Verhaltenspsychologische Analysen zu den Bestimmungsfaktoren von Regelverstößen im Straßenverkehr .....</b>	<b>64</b>
<b>6.1</b>	<b>Literaturanalyse zu Bedingungen der Regelbefolgung</b>	<b>64</b>
6.1.1	Grundlegende Konzepte .....	64
6.1.2	Überzeugung und Zwang – Einstellungen und Verhalten .....	65
6.1.3	Determinanten der Regelbefolgung.....	69
6.1.4	Hintergründe und verursachende Faktoren spezifischer Verkehrsregelübertretungen.....	76
<b>6.2</b>	<b>Zusammenfassendes Modell der Regelbefolgung</b>	<b>82</b>
<b>6.3</b>	<b>Repräsentative Befragung deutscher Kraftfahrer - Der methodische Ansatz und seine Begründung</b>	<b>85</b>
6.3.1	Untersuchungsdesign und Instrumentenentwicklung .....	85
6.3.2	Untersuchungsvorgehen und Stichprobe .....	86
<b>6.4</b>	<b>Ergebnisse der Untersuchung</b>	<b>88</b>
6.4.1	Geschwindigkeitsübertretungen.....	88
6.4.2	Rotlichtmissachtung.....	92
6.4.3	Alkoholfahrten .....	96
6.4.4	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....	99
<b>6.5</b>	<b>Die drei erfassten Deliktbereiche im Vergleich</b>	<b>103</b>
6.5.1	Demographische Unterschiede.....	103
6.5.2	Vergleichende Betrachtung der „Enforcement“-Variablen über die drei Deliktbereiche.....	105
<b>7</b>	<b>Strategien und Maßnahmen zur Steigerung des Befolgsgrads von Verkehrsregeln.....</b>	<b>108</b>
<b>7.1</b>	<b>Prioritäten und Handlungsfelder der Deliktprävention</b>	<b>108</b>

7.1.1	Prioritätensetzung bei der Deliktprävention: Die Public Health-Perspektive .....	108
7.1.2	Handlungsfelder und Eingriffsbereiche der Deliktprävention.....	108
7.2	<i>Verhaltenswissenschaftlich begründete Präventionsstrategien für ausgewählte Regelverstöße</i>	109
7.2.1	Überblick .....	109
7.2.2	Ansätze zur Reduzierung von Geschwindigkeitsdelikten und Rotlichtverstößen .....	110
7.2.3	Stellenwert von Sanktionen und Überwachungsmaßnahmen im Rahmen der Präventionsstrategien .....	112
7.2.4	Ansätze zur Reduzierung von Alkoholdelikten.....	113
7.3	<i>Reformen im Bereich des Sanktionensystems</i>	114
7.3.1	Reformen im Strafrecht.....	114
7.3.2	Reformen im Ordnungswidrigkeitenrecht .....	115
7.3.3	Sonstiges .....	115
8	<i>Resümee.....</i>	116
	<i>Literatur .....</i>	117